



Bei der Übung des Orientalischen Tanzes im Sportheim des FC Haunstetten. Zweite von rechts Übungsleiterin Kalila.

Foto: Gerd Zettl

Orientalisches Flair beim FC

Tanzen unter fachlicher Anleitung

HAUNSTETTEN (kh). In die Geheimnisse des Orientalischen Tanzes können sie sich beim FC Haunstetten unter fachlicher Anleitung einweihen lassen. Seit Herbst 1998 zieht jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr orientalisches Flair ins Sportheim des FC Haunstetten, Roggenstraße 52 ein.

Hier treffen sich Frauen aller Altersgruppen um sich im Orientalische Tanz unterweisen zu lassen.

Nicht von ungefähr erfreut sich diese Art des körperlichen Fitnesstrainings bei Frauen so großer Beliebtheit, da der Orientalische Tanz, unabhängig von Alter und Figur von jeder Frau getanz werden kann. Er trägt nicht nur zur Beweglichkeit des gesamten Körpers bei, er korrigiert auch die Körperhaltung, steigert das Selbstbewußtsein und die Lebensfreude. Seine positiven Auswirkungen auf Körper und Psyche haben diesem Tanz ein große Fan-Gemeinde beschert.

Dem Trend konnte der FC Haunstetten nun endlich Rechnung tragen, nachdem es ihm gelungen war, für die Leitung des

Kurses eine Tänzerin aus dem „Ensemble Assaida“ des bekannten Tanzstudios von Sabuha Shahnaz zu engagieren. Vereinsvorsitzender Gerd Zettl sorgte auch gleich für optimale Bedingungen mit den Installation einer Spiegelwand, so dass sich die Akteurinnen gleich vor Ort vom Ergebnis ihrer Bemühungen überzeugen können.

Wer einmal den Alltag vergessen möchte und für eine Stunde durch die Welt von „Tausend und eine Nacht“ tanzen will, kann dies beim FC Haunstetten (Mitgliedschaft nicht Bedingung) tun. Informationen bei Kalila-Martina Grunow, Telefon 550636.